

DeltaMaster clicks! 02/2013

Liebe Datenanalysten,

vor über acht Jahren, im November 2004, haben wir uns zum ersten Mal auf diese Weise an Sie gewandt: "Liebe Datenanalysten!" Mit den *DeltaMaster clicks!* wollten wir Ihnen regelmäßig, aber unaufdringlich Wissenswertes über *DeltaMaster* an die Hand geben. Dieses ist die 100. Ausgabe. Aus einem kleinen Rundschreiben ist ein fundamentaler Bestandteil der Dokumentation von *DeltaMaster* geworden, das Archiv umfasst inzwischen an die 600 Seiten. Dank der mit *DeltaMaster* 5.5.4 eingeführten Online-Hilfe greifen Sie auf diesen Fundus bequem über Stichworte und Kategorien zu und die Taste *F1* schlägt Ihnen kontextsensitiv passende Dokumente vor.

Bei so vielen *clicks!*, auf die wir zurückblicken können, haben wir die vorliegende Ausgabe einem Aspekt der Bedienung gewidmet, der sich namensstiftend durch alle Ausgaben zieht und der viel zur Geschmeidigkeit der Benutzeroberfläche und zum Charme von *DeltaMaster* beiträgt: In den hundertsten *clicks!* geht es um den Doppelklick.

Herzliche Grüße Ihr Team von Bissantz & Company

Bissantz Campus 2013

Der Schulungskalender für das Jahr 2013 ist da. Erneut bieten wir über 100 Termine an, rund um *DeltaMaster* und Microsoft SQL Server/Analysis Services. www.bissantz.de/campus

DeltaMaster-Warm-up 2013

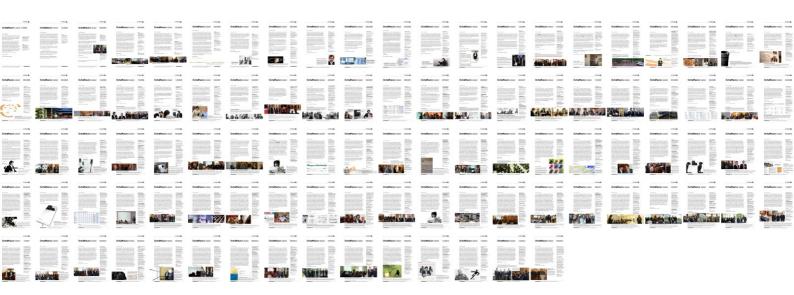
Das Warm-up ist ein ganztägiges, kostenloses Seminar zum Kennenlernen von *Delta-Master*. Für 2013 stehen 17 Termine in 13 Städten fest: Berlin, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Köln, Konstanz, München, Stuttgart, Wien und Zürich.

www.bissantz.de/dmwu

DeltaMaster@Work 28. Februar 2013, NürnbergBerichte erstellen, die wirken! www.bissantz.de/dm@w

Archiv

Aktuelle und alle früheren DeltaMaster clicks! in der DeltaMaster-Hilfe und unter www.bissantz.de/clicks





Kniff des Monats Klickeffizienz – Analyseketten und mehr per Doppelklick

In einem Blog-Artikel haben wir einmal räsoniert, wie Menschen mit dem Computer interagieren:

"Wir wollen in Einklang mit unseren Computern kommen. [...] Über eine lange Strecke haben wir uns mit Computern über Kulturtechniken verständigt. Wir haben erst Sprache, dann Schrift, dann Schreibmaschine gelernt. Die Maus hat unser Verhältnis zum Computer wieder freundlicher gestaltet. Sie hat unseren Zeigefinger verlängert und der Mausklick war immerhin schon eine abstrakte Form des Betastens." – Quelle: blog.bissantz.de/analog

In der Tat: Zeigen und klicken mit der Maus ist intuitiv und wir haben es lange eingeübt. Aber wie so oft, wenn es um Interaktion und Kommunikation geht, gibt es auch im Austausch mit dem Computer Nuancen, kleine Bedeutungsunterschiede, die beim Empfänger (beim Computer) eine andere Reaktion auslösen mögen.

In diesen *clicks!* geht es um solche Nuancen: Einmal klicken oder doppelt? Wofür braucht man den Doppelklick, wo hilft er, was erledigt man mit einem einfachen Klick? Das wollen wir in diesen *clicks!* systematisieren und mit Beispielen untermauern.

Mit "einfach" meinen wir hier: ein Mal klicken (nicht: unkompliziert, leicht). Und immer geht es in diesen *clicks!* um die <u>linke</u> Maustaste (oder primäre Maustaste, wie sie mit Rücksicht auf Linkshänder auch genannt wird). Zwar spielt die rechte Maustaste in *DeltaMaster* ebenfalls eine wichtige Rolle, in erster Linie, um Kontextmenüs zu öffnen, aber nicht nur dafür. Das wollen wir hier aber nicht vertiefen – wir konzentrieren uns auf die linke Maustaste.

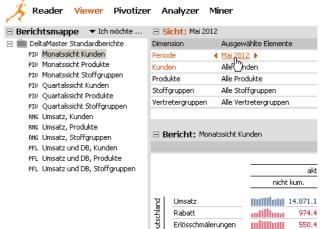
Ein Mal klicken

Der einfache Klick dient, allgemein gesprochen, zum Anzeigen, Öffnen, Markieren, Auswählen.

Für die grundlegenden Vorgänge in *DeltaMaster* klicken Sie also nur ein Mal. Stellen Sie sich Ihre Analysesitzung wie eine Webseite vor: Auch im Web dominiert der einfache Klick. Beispielsweise öffnen Sie einen Bericht, wie Sie einen Link verfolgen würden, nämlich mit einem einfachen Klick mit der linken Taste

Um es ganz deutlich zu machen, hier einige Beispiele für einfache Klicks:

- Sie klicken ein Mal, um in der Berichtsmappe einen Bericht zu öffnen.
- Sie klicken ein Mal auf das oder die ausgewählten Elemente im Fenster Sicht, um den Dimensionsbrowser zu öffnen und darin andere Elemente auszuwählen.



• Sie klicken ein Mal auf die Symbole "+" und "-", um Ordner in der Berichtsmappe zu öffnen oder zu schließen und um Äste einer Pivottabelle auf- und zuzuklappen.



- Sie klicken ein Mal auf ein Thema in der Hilfe (Taste F1 oder Menü Hilfe), um das entsprechende Dokument zu öffnen.
- Sie klicken ein Mal auf einen Modus in der Modusleiste (Reader, Viewer, Pivotizer, Analyzer, Miner), um in diese Stufe zu schalten.



Im Modus Reader und Viewer klicken Sie ein Mal auf die Links vor und zurück, um zwischen den Berichten hin- und herzublättern.



- Im Modus Analyzer und Miner klicken Sie ein Mal auf ein Analyseverfahren im Fenster Analyse, um dieses Verfahren aufzurufen.
- Auf der Seite *Portal* klicken Sie ein Mal auf eine Analysesitzung, um diese zu öffnen.

Vor allem in den Stufen Reader und Viewer arbeiten Sie ganz überwiegend mit einfachen Klicks.

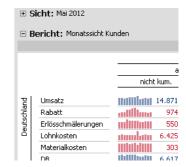
Doppelt klicken

Der Doppelklick dient, allgemein gesprochen, zum Bearbeiten, Verändern, Verfeinern, Erweitern, Übernehmen, Übergeben.

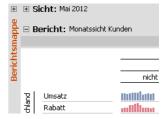
Darüber hinaus ist der Doppelklick oft zur Beschleunigung von Funktionen vorgesehen, die man auch anderweitig erreichen könnte, etwa über das Kontextmenü. In diesem Sinne stellt er eine Arbeitserleichterung für erfahrene Anwender dar, während sich Gelegenheitsnutzer eher von Menüs leiten lassen. Im Folgenden haben wir zahlreiche Beispiele für die Anwendung des Doppelklicks zusammengestellt.

Fenster anordnen

Ein Doppelklick auf die Titelleiste eines Fensters (Sicht, Bericht, Cockpit, Analyse) maximiert das Fenster bzw. stellt die ursprüngliche Größe wieder her. Damit beschleunigen Sie die Aufteilung der Fenster: Anstatt Trennlinien mit der Maus zu verschieben, können Sie einem Fenster den gesamten verfügbaren Platz auf einmal zuweisen.



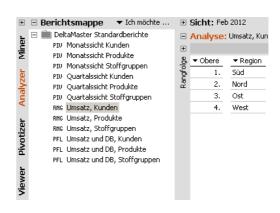
 Ein Doppelklick auf die Titelleisten der Fenster Berichtsmappe (und Verlauf, im Modus Miner) klappt das betreffende Fenster ein bzw. aus.





- Ein Doppelklick auf den weißen Bereich der Modusleiste klappt die Modusleiste ein, sodass sie als schmaler Streifen am linken Bildschirmrand liegt. Zum Ausklappen dieses Streifens dient wiederum ein Doppelklick (in einen freien Bereich der eingeklappten Leiste).
- Analog dazu klappt ein Doppelklick auf die Titelleiste des Analysemenüs im Modus Analyzer und Miner das Menü ein, zum Ausklappen klicken Sie doppelt auf die eingeklappte Leiste.

schneller geht es mit dem Doppelklick.



Bearbeiten und Umbenennen

Den Doppelklick können Sie zum Umbenennen von Objekten verwenden: Im Fenster Sicht beispielsweise klicken Sie doppelt auf den Namen einer Dimension oder Dimensionsgruppe, um den Namen zu bearbeiten; dasselbe gilt für Analysewertgruppen im Analysewert-Browser. Zum Umbenennen könnten Sie auch das Kontextmenü bemühen,



- Auch Berichte in der Berichtsmappe lassen sich per Doppelklick umbenennen. Streng genommen ist für das Umbenennen von Berichten und Ordnern eine etwas andere Arbeitsweise vorgesehen: Man klickt ein Mal auf einen Bericht, der bereits markiert ist. Das fühlt sich in der Praxis aber fast wie ein Doppelklick an.
- Ein Doppelklick auf einen Analysewert im Analysewert-Browser öffnet die Analysewerteigenschaften.
- Ein Doppelklick auf eine benannte Menge im Benannte-Mengen-Browser öffnet den Editor für benannte Mengen.

Auf- und Zuklappen

- Ein Doppelklick auf den Namen eines Ordners in der Berichtsmappe klappt den Ordner auf bzw. zu, wie beim einfachem Klicken auf die Symbole "+" und "-". Ein weiterer Klick auf einen markierten Ordnernamen ermöglicht das Umbenennen.
- Auch im Cockpit-Browser klappen Sie Ordner per Doppelklick auf bzw. zu.

Pivottabelle

Ein Doppelklick auf den Namen eines aggregierten Elements bewirkt, dass die untergeordneten Objekte ein- bzw. ausgeblendet werden, wie bei einem Klick auf die Symbole "+" und "-" (und analog zum Öffnen und Schließen von Ordnern, siehe oben).





- Ein Doppelklick auf den Namen von Analysewerten auf der Zeilen- oder Spaltenachse sortiert die Tabelle gemäß diesem Analysewert.
- Falls Sie mit der Pivotnavigation Schritte vordefiniert haben, führt ein Doppelklick auf einen Wert (auf eine Datenzelle) diese vordefinierten Schritte aus. Halten Sie beim Doppelklick die Strg-Taste gedrückt, so wird die automatische Navigation gestartet.

 Beide Funktionen sind nur in den Modi Analyzer und Miner möglich; nähere Erläuterungen

Kennzahlen	Kunden	unden Produkte Stoffgruppen		Abw.	
Umsatz				476.416	
Erlösschmälerungen				15.559	1
Rabatt				-1.956	
Nettoumsatz	⊡ Europa			462.813	
	⊕ Süd	⊟ Alle Produkte		424.260	
		⊕ Sondermodelle	☐ Alle Stoffgruppen	392,565	
			Chrom	321.739	
			Aquamarin	70.664	
			Classic	162	
				18.657	1
				13.038	
	⊞ Nord			18.659	1
	± Ost			17.209	ı
				2.685	
Lohnkosten				200.082	
Materialkosten				9.697	
DB				253.035	

finden Sie in den DeltaMaster deltas! 5.4.9, Punkt 15 und 19.

- In Planungsanwendungen startet der Doppelklick auf einen Wert (auf eine Datenzelle) die Dateneingabe.
- Ein Doppelklick auf eine Sparkline zeigt die Werte als Zeitreihenanalyse (Modus Miner). Dies ist bereits ein Fall der Analysekettentechnik.

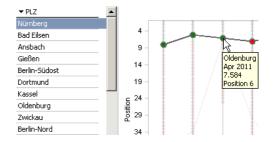


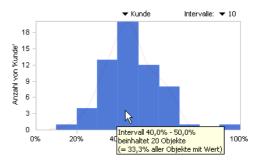
Analysekettentechnik im Modus Miner

- In der Rangfolge und in PowerSearch übernimmt ein Doppelklick auf ein Element dieses Element in die Sicht, zum Beispiel einen Kunden oder ein Produkt. Dadurch können Sie von einer Analyse aus unmittelbar zu weiteren, spezialisierten Untersuchungen übergehen. Je nach Konfiguration von PowerSearch können auch Merkmalskombinationen auftreten, das heißt, ein Eintrag setzt sich aus Elementen unterschiedlicher Dimensionen zusammen. In diesem Fall werden alle Elemente des Eintrags in die Sicht übernommen.
- Auch in der Kreuztabellenanalyse übernimmt ein Doppelklick auf den Namen eines Elements dieses Element in die Sicht. Ein Doppelklick auf einen Wert (Datenzelle) übernimmt die Elemente von beiden Achsen.



- In der *ABC-Analyse* erzeugt ein Doppelklick auf eine Klasse in der Zusammenfassung cunter der Tabelle) eine virtuelle Hierarchie, wie über die entsprechende Funktion im Menü *Drill-in*, und stellt die *Sicht* auf die angeklickte Klasse. Außerdem können einzelne Elemente per Doppelklick auf das Element in die *Sicht* übernommen werden, wie in der *Rangfolge*. Bei der *ABC-Analyse* werden also zwei Varianten der Analysekettentechnik über den Doppelklick erschlossen: entweder übernehmen Sie ein einzelnes Element oder die gesamte Klassifikation in Form einer virtuellen Hierarchie.
- In der Zeitreihenanalyse übernimmt ein Doppelklick auf einen Punkt oder eine Säule im Diagramm die betreffende Periode in die Sicht.
- Die *Portfolioanalyse* beherrscht ebenfalls zwei Varianten der Analysekettentechnik, wie die *ABC-Analyse*: Es kann ein einzelnes Element übernommen oder eine virtuelle Hierarchie erstellt werden. Ein Doppelklick auf eine Blase übernimmt ein einzelnes Element. Ein Doppelklick auf eine Fläche im Diagramm erstellt eine virtuelle Hierarchie und übernimmt das Klassenelement des angeklickten Quadranten in die *Sicht*.
- In der Geo-Analyse übernimmt der Doppelklick auf eine Region ebendiese in die Sicht. Beim erneuten Berechnen der Geo-Analyse wird die Landkarte dadurch unterhalb der ausgewählten Region angezeigt und automatisch vergrößert. Optisch kommt der Doppelklick damit einem Hineinzoomen in die Karte gleich.
- In der Standortanalyse übernimmt ein Doppelklick auf einen Marker in der Karte von Google Maps das betreffende Element in die Sicht, zum Beispiel eine bestimmte Filiale, ein Lager oder eine Niederlassung.
- Im SQL-Durchgriff bewirkt ein Doppelklick auf einen Spaltenkopf, dass die Tabelle nach dieser Spalte sortiert wird.
- Die Regressionsanalyse verhält sich wie die Zeitreihenanalyse, per Doppelklick lässt sich also das angeklickte Element in die Sicht übernehmen.
- In der Bewegungsanalyse übernimmt ein Doppelklick auf ein Element in der Liste links neben dem Diagramm das Element in die Sicht. Ein Doppelklick auf einen Punkt im Diagramm übernimmt das Element, das dieser Punkt repräsentiert, sowie die betreffende Periode.
- In der Verteilungsanalyse bewirkt ein Doppelklick auf eine Säule im Diagramm, dass DeltaMaster eine virtuelle Hierarchie in der betreffenden Dimension anlegt und die Klasse bzw. das Intervall der angeklickten Säule in der Sicht auswählt. In der virtuellen Hierarchie sind die Elemente der Dimension entsprechend den mit der Verteilungsanalyse ermittelten Klassen oder Intervallen gruppiert, je nachdem, ob Klassen-







grenzen eingeblendet waren oder nicht (Menü Ich möchte).

- In der Dynamischen Portfolioanalyse (siehe DeltaMaster clicks! 07/2012) übernimmt der Doppelklick das angeklickte Objekt und die betreffende Periode.
- Im *Flexreport* erstellen Sie per Doppelklick auf eine Sparkline eine *Zeitreihenanalyse*, wie in der Pivottabelle.
- Auch in Kombinationscockpits und Small Multiples funktioniert der Doppelklick, und zwar so wie im zugrunde liegenden Berichtstyp.

Sonstiges

Im Hyperbrowser wählen Sie mit dem Doppelklick ein Element aus; das entspricht einem Drill-down. Der Ast, in dem das Element eingeordnet ist, wird entsprechend verkürzt oder ganz ausgeblendet, wenn keine weitere Differenzierung mehr möglich ist.



Knoten berühren für Details, Doppelklick für Drill-Down,

- Im Modus Offline-Reader reagiert der Eintrag Reader in der Modusleiste auf den Doppelklick: Es öffnet sich der Dialog zur Anmeldung an die Datenbank, um vom Offline- in den Online-Modus zu wechseln. Auch dies ist eine Beschleunigung für die, die den Trick kennen; alternativ würde man zum Anmelden auf den entsprechenden Link rechts unten in der Statusleiste klicken.
- Im *MDX-Editor* übernehmen Sie per Doppelklick ein Objekt aus dem Strukturbaum in den Code, das gleiche gilt für Funktionen in der Funktionsreferenz.
- In vielen Auswahlfeldern ("Dropdown-Listen") schalten Sie per Doppelklick von einem Listenelement zum nächsten. Das ist besonders praktisch in Feldern, in denen lediglich zwei oder drei Ausprägungen zur Verfügung stehen, etwa im Eigenschaftsfenster von Kombinationscockpits.



Gar nicht klicken

Manchmal müssen Sie gar nicht klicken – es genügt, wenn Sie mit der



Maus zeigen. Das gilt für die Menüs in den dunkel hinterlegten Leisten der *DeltaMaster*-Fenster. In diesen Leisten können sowohl einzelne Optionen als auch Menüs vorkommen. Menüs sind an einem schwarzen Dreieck zu erkennen. Beispielsweise hat die *Zeitreihenanalyse* im Modus *Miner* fünf Menüs (*Ansicht, Drill-in, Speichern, Einstellungen, Ich möchte*) und einen Direkteintrag (*Entfernen*). Die Besonderheit bei den meisten dieser Menüs ist: Der Eintrag in der Menüleiste, zum Beispiel *Ansicht*, hat zwei Funktionen. Zum einen kann über den Eintrag das zugehörige Menü geöffnet werden, zum



anderen kann damit unmittelbar eine Funktion ausgeführt werden. Wie sich der Eintrag verhält, hängt davon ab, ob Sie mit der Maus darauf zeigen, ohne zu klicken, oder ob Sie ihn anklicken:

Wenn Sie mit der Maus auf den Namen des Menüs zeigen und nicht klicken, öffnet sich nach einem kurzen Moment das Menü von selbst und Sie wählen wie üblich die gewünschte Option aus.



Wenn Sie hingegen einfach auf den Eintrag klicken, wird die zugeordnete Standardaktion ausgeführt. So bewirkt ein Klick auf Speichern, dass DeltaMaster den Bericht in die Berichtsmappe speichert, und ein Klick auf Ansicht schaltet zwischen den Menüoptionen Tabelle und Grafik hin und her, ohne dass Sie sie im Menü auswählen müssen. Weitere Optionen stehen zur Verfügung, wenn Sie die Menüs sich öffnen lassen; die wichtigste Option ist direkt mit dem Namen des Menüs verknüpft. Das Anklicken des Menünamens kommt also einer Abkürzung gleich.

Eine Ausnahme ist das Menü *Ich möchte*: Auch dieses Menü öffnet sich automatisch, wenn man mit der Maus darauf zeigt; es hat jedoch keine Standardaktion.